



MESSGERÄTE SERVICE LTD.

Vertrieb von Wärme-, Wasserzählern und Zubehör

Fon: 05202 / 9265920 Fax: 05202 / 9985639

E-Mail: info@messgeraete-service-ltd.de

Messgeräte Service LTD. Am Pansbach 10 33818 Leopoldshöhe

So senken Sie Ihre Heizkosten

Haushalte können 300 EUR sparen

Jeder Haushalt kann jährlich im Durchschnitt etwa 300 Euro seiner Energiekosten einsparen. Eine beeindruckende Zahl, auf die die Forscher des Fraunhofer-Instituts, des Öko-Instituts und der TU München gekommen sind. Und sie sagen auch gleich, wo man am meisten Energie, und damit Geld sparen kann: Bei der Heizung und der Warmwasserbereitung.

Oft sind es nur kleine Änderungen im täglichen Verhalten, mit denen sich so mancher Euro sparen lässt. Josef Fehrenbacher aus der technischen Abteilung der Stadtwerke gibt einige Tipps.

Raumtemperatur absenken

Allein mit der Absenkung der Raumtemperatur um zwei Grad können die Heizkosten im dreistelligen Euro-Bereich gesenkt werden. Fehrenbacher: „25 Grad im Schlafzimmer kosten nicht nur Geld, sondern sind auch überflüssig.“ Die empfohlene Raumtemperatur liegt im Kinderzimmer bei 22 Grad, im Wohn- und Esszimmer, Küche und WC bei 20 Grad, in Nebenräumen (Flur, Vorräume) bei 15 Grad und in Bädern bei 24 Grad. In Schlafräumen reichen 16 Grad völlig aus. Mit der Absenkung der Raumtemperatur um nur zwei Grad können die Heizkosten schon enorm gesenkt werden.

Gebäude nicht auskühlen lassen

Trotz aller Spar-Bemühungen muss darauf geachtet werden, dass Räume nicht zu stark auskühlen: Denn beim Aufheizen wird dann nicht nur unnötig viel Energie verbraucht, sondern es kann sich auch leicht Schimmel bilden. Fehrenbacher: „Grundsätzlich sollte die Heizung nicht ausgestellt sein und das Thermostat nicht auf Null stehen. Was auch für Urlaubsreisen im Winter gilt.“



Richtiges Lüften

„Auch bei frostigen Temperaturen muss man nicht auf frische Luft verzichten“, erklärt Josef Fehrenbacher. Am Besten ist es, wenn man zum Stoßlüften alle Fenster für wenige Minuten ganz öffnet, und dabei die Heizkörper zurückdreht. Auf keinen Fall sollte man die Fenster im Winter gekippt halten.

Einstellung der Heizung

Wichtig ist auch, dass die Heizung richtig programmiert ist. Eine Studie hat ergeben, dass bei jeder sechsten Heizung der Tag/Nacht-Betrieb nicht eingestellt ist. Die Heizung sollte die Temperatur in der Nacht automatisch um einige Grad herunterfahren.

Auch ein Außenfühler hilft die Heizkosten zu senken. Oft kann allein dadurch gespart werden, dass die Heizkörper nicht mit Möbeln verstellt oder mit Vorhängen zugehängt werden. Die größte Einsparung wird jedoch durch eine kluge Investition realisiert: Wir empfehlen deshalb den Einbau eines modernen Erdgas-Brennwertgerätes. Im Vergleich zu einem 30 Jahre alten Kessel können über 30% gespart werden.

- Ihr Team der **Messgeräte-Service Ltd.**